F6

Gebrauchs- und Montageanleitung

GESSLEIN
Wir geben alles für Ihr Kind.

www.gesslein.de

Symbolerklärung

1. Verdeck
2. Einsatz
3. Spielbügel
4. Bremszug
5. Bremsvorrichtung
6. Griff
7. Höhenverstellung
8. Schwenkhebel
9. Falthebel
10. Höhenverstellung Fußkasten
11. Fußkastenverlängerung
12. Verstellhebel für Federung
13. Radentriegelung
14. Hinterrad
15. Vorderrad
16. Netzkorb
17. Vorderradaufhängung
18. Feststellhebel
19. Faltarretierung
20. Autositzadapter
21. Aufsatz
22. Verdecktasche
23. Verdecklappen
24. Verdeckfenster

Vielen Dank!

Wir von Gesslein sagen Danke für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten mit dem Kauf dieses Artikels entgegengebracht haben.
Als Familienunternehmen stehen Sie als Kunde für uns im Mittelpunkt. Selbstverständlich bemühen wir uns stets um einwandfreie Ware. Bitte denken Sie aber daran, daß es sich bei einem Kinderwagen um einen Gebrauchsgegenstand handelt, der entsprechend gewartet und gepflegt werden muss. Damit die Freude über den Kauf auch wirklich lange anhält, **lesen Sie bitte unsere Sicherheitshinweise, die Bedienungsanleitung und die allgemeine Gebrauchs- und Pflegeanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch und heben Sie sie für spätere Rückfragen auf.**

Falls Sie die Warnungen, Hinweise und Gebrauchsanweisungen nicht befolgen, kann dies die Sicherheit Ihres Kindes nachteilig beeinträchtigen.

Am Ende der Gebrauchsanleitung finden Sie einen Übergabe-Check. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihnen dieser vom Händler ausgefüllt vorliegt.
Alle modellrelevanten Informationen müssen hier eingetragen werden und erleichtern Ihnen die Vorgehensweise bei einem Gewährleistungsfall bzw. beim Nachbestellen von Ersatzteilen oder Zubehörteilen.

» Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie ohne den ausgefüllten Check und die Kaufquittung keine Gewährleistungsansprüche geltend machen können.

Allgemeine Hinweise

- Der F6 ist für Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren (Höchstgewicht 20 kg) geeignet. Wenn Sie den F6 in Kombination mit einem Baby-Go oder Maxi-Cosi Sicherheitsautositz benutzen, liegt das Höchstgewicht bei 13 kg. Bei dem Kinderwagenaufsatz beträgt das Höchstgewicht 9 kg.
- Benutzen Sie den F6 jeweils nur für ein Kind.
- Achten Sie immer darauf, dass der F6 vollständig auseinandergeklappt ist und dass die Verriegelungen richtig eingerastet sind, bevor Sie Ihr Kind hineinsetzen.
- Benutzen Sie beim Abstellen immer die Feststellbremse, auch bei einem kurzen Stillstand.
- Es wird empfohlen, den F6 erst dann als Sportwagen zu benutzen, wenn das Kind frei sitzen kann, im Allgemeinen nach 6 Monaten.
- Der Sportwagensitz sollte nicht für Kinder unter 6 Monaten benutzt werden.
- Heben Sie den F6 niemals mit einem Kind darin hoch und benutzen Sie keine Rolltreppen, wenn sich ein Kind im Wagen befindet.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Originalzubehörteile und -ersatzteile.
- Halten Sie Ihr Kind außerhalb des Bereichs beweglicher Teile, wenn Sie den Sportwagen Zusammen- oder Auseinanderklappen oder Verstellen.
- Verpackungsmaterial aus Plastik darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; es besteht sonst Erstickungsgefahr.
- Überprüfen und reinigen Sie den F6 regelmäßig. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Schmiermittel.
- Nehmen Sie an dem Produkt keine Veränderungen vor. Mit Beschwerden oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Importeur.
- Der F6 ist nach: EN 1888:2003 geprüft und zugelassen.

WICHTIG! Vor Gebrauch bitte lesen!

- **WARNUNG!** Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum Nachlesen auf. Wenn Sie die Gebrauchsanweisung nicht befolgen, kann die Sicherheit des Kindes ernsthaft gefährdet sein.
- **WARNUNG!** Sie selbst sind für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich.
- **WARNUNG!** Aktivieren Sie immer die Bremse des Sportwagens. Lassen Sie das Kind niemals unbeaufsichtigt in dem Sportwagen.
- **WARNUNG!** Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob alle Verriegelungen eingerastet sind, um Einklemmen zu verhindern.
- **WARNUNG!** Alles, was Sie an den Schiebegriff hängen, mindert die Stabilität des Sportwagens und steigert die Kippgefahr.
- **WARNUNG!** Schnallen Sie Ihr Kind stets mit dem Sicherheits-Hosenträgergurt an und benutzen Sie immer den Zwischenbeingurt in Kombination mit den Becken- und Schultergurten, auch wenn Sie den Fußsack benutzen.
- **WARNUNG!** Achten Sie auf kleine Gegenstände wie die Ventilverschlüsse der Räder; Ihr Kind könnte diese Teile verschlucken, so dass Erstickungsgefahr droht.
- **WARNUNG!** Mit diesem Produkt können Sie nicht joggen oder skaten.
- **WARNUNG!** Prüfen Sie vor der Benutzung stets, ob der Kinderwagenaufsatz, die Adapter, der Sicherheitsautositz oder der SWIFT-Sitz richtig montiert bzw. befestigt sind.
- **WARNUNG!** Die Reifen können auf einigen Fußböden (vor allem auf glatten Böden wie Parkett, Kunststofflaminat, Linoleum usw.) schwarze Streifen hinterlassen.

General Instructions

- The F6 is suitable for children from birth to 4 years (maximum weight of 20 kg). The maxi mum weight allowance for use with a Baby-Go or Maxi-Cosi car safety seat is 13 kg. The maximum weight allowance for the carrycot is 9 kg.
- Use the F6 for only one child at a time.
- The pushchair seat should not be used with children under 6 months.
- Always use the parking brake when parking the F6, even when standing still for only a few moments.
- It is recommended that you do not use the F6 as a pushchair until your child is able to sit up unassisted, usually at around 6 months.
- Make sure the F6 is fully unfolded and locked before placing your child in it.
- Never lift the F6 or use escalators or stairs when there is a child in it.
- Use original accessories and manufacturer-approved parts only.
- To avoid the risk of suffocation, keep all plastic packaging materials out of the reach of children.
- Inspect and clean the F6 frequently. Never use abrasive cleaners or lubricants.
- Keep your child away from all moving parts when folding, unfolding or adjusting the pushchair.
- Do not make any changes to this product. If you have any problems or complaints, contact your retailer or importer.
- The F6 has been approved in accordance with EN 1888:2003.

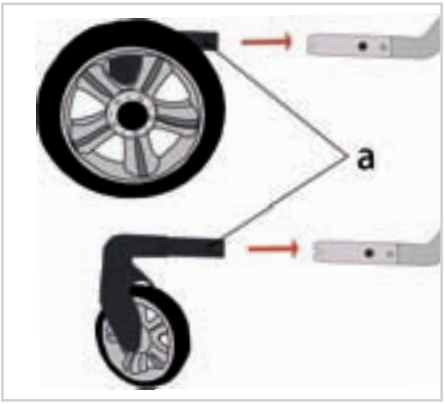
Important: keep for future reference

- **WARNING!** Read this instruction manual carefully and save it for future reference. Failure to follow the instructions contained in this manual could result in serious injury to your child.

  A CHILDS SAFETY IS YOUR RESPONSIBILITY
- **WARNING!** Children should be harnessed in at all times and should never be left unattended. The child should be clear of moving parts while making adjustments. This vehicle requires regular maintenance by the user. Overloading, incorrect folding may damage or break this vehicle.
- **WARNING!** Always set the parking brake on the pushchair. Never leave a child unattended in a pushchair.
- **WARNUNG!** Check to make sure all locks are secure before each use in order to avoid getting anything jammed between parts.
- **WARNING!** This product is not suitable for running or skating.
- **WARNING!** Do not hang anything from the handlebar, as this makes the pushchair less stable and will increase the risk of tipping over.
- **WARNING!** Always secure your child with the safety harness. Always use the crotch restraint harness together with the lap and shoulder belts, even when using the footmuff.
- **WARNING!** Keep all small parts (like the wheel valve caps) away from children, as they pose a choking hazard. Make sure the valve caps are tightened securely. Also keep the hand pump out of the reach of children.
- **WARNUNG!** Always make sure that the carry-cot, adapters, car seat or SWIFT seat is installed correctly and securely locked before use.
- **WARNUNG!** The tyres may leave black marks on some surfaces (particularly smooth floors like parquet, laminate and linoleum).

1. F6 Gebrauchsfertig machen

»Vorderräder am Fahrgestell montieren:



• Stecken Sie das gewünschte Radsystem (15) in das Gestell des F6, bis Sie beim Einrasten ein 'Klick-geräusch`hören.

• Durch Drücken der Verriegelungsknöpfe (a) können die unterschiedlichen Vorderradsysteme wieder abgezogen werden.

»Hinterräder am Fahrgestell montieren:

• Rad mit Bremskranz und Steckachse in die Hinterradbuchse stecken.

• Durch Ziehen am Rad prüfen, ob Verriegelung richtig eingerastet ist.

Achtung! Bremse greift nur an den beiden Hinterrädern d.h. Vorderräder haben keinen Bremskranz.

»F6 aufklappen:

• Heben Sie den F6 am Griff (6) an, bis die Faltarretierung (19) hörbar auf beiden Seiten einrastet.

»Höhenverstellung:

• Hebel der Höhenverstellung (7) auf beiden Seiten nach außen drücken.

• Griff (6) in die gewünschte Position bringen.

• Hebel wieder verschließen.

1. Gestell

»Die Feststellbremse:

Benutzen Sie beim Abstellen immer die Feststellbremse (5), auch bei einem kurzen Stillstand!

• Klappen Sie zum Aktivieren der Bremse den Hebel (a) um 90° nach unten.

Achtung! Nach der ersten Einrastposition (ca. 45°) wird der Wagen noch nicht gebremst.

• Drücken Sie den Entriegelungsknopf (b), um die Bremse wieder zu lösen.

»Aufsatz am Gestell anbringen

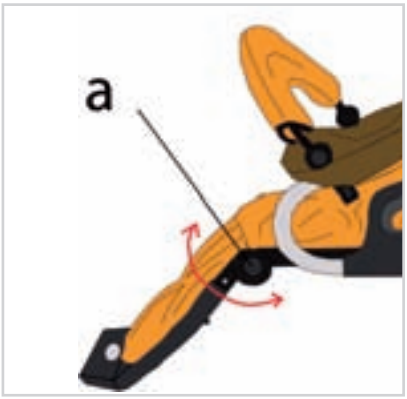
• Der Aufsatz (21) kann in, als auch gegen die Fahrtrichtung aufgesteckt werden.

Achtung! Vergewissern Sie sich immer, dass der Einsatz auf beiden Seiten eingerastet ist.

• Zum Abnehmen müssen Sie die Hebel (a), welche im Griff integriert sind, ziehen.

»Einsatz

Der Sportwagenaufsatz des Modells F6 eignet sich für ein Kind ab 6 Monaten bis 3 Jahre (Höchstgewicht 20 kg).



»Fußstütze

• Höhenverstellbar durch gleichzeitiges Drücken der beidseitig angebrachten Knöpfe (a).

»Rücken

• Der Rücken hat vier Sitz- und Liegepositionen. Zudem kann der Rücken, für ein besseres Verstauen im Kofferraum, vorn über auf den Sitz geklappt werden.

• Zum Verstellen durchgehende Stange am Sitzrücken nach oben ziehen.

• Rücken in die gewünschte Position bewegen.

»Schwenkschieber

• Der höhenverstellbare Schwenkschieber lässt sich durch gleichzeitiges Öffnen der beiden seitlichen Hebel individuell auf Ihre Körpergröße einstellen. Anschließend Hebel wieder verschließen. Um den Schieber auf die andere Seite zu schwenken, ziehen Sie auf jeder Seite den oberen Hebel (1) und drükken Sie den Schieber nach vorne.

ACHTUNG! Auch hier unbedingt darauf achten, dass der Schieber links und rechts eingerastet ist, bevor Sie mit dem Wagen weiterfahren.

»Das Kind in den F6 setzen:

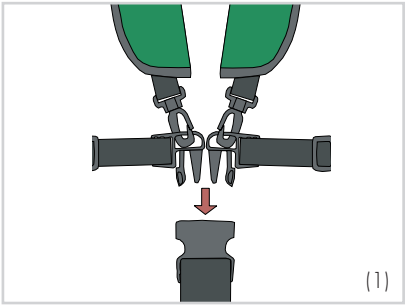
• Betätigen Sie die Feststellbremse des Kinderwagens und achten Sie darauf, dass der Sicherheits-Hosenträgergurt gelöst ist, bevor Sie das Kind in den Sitz setzen.

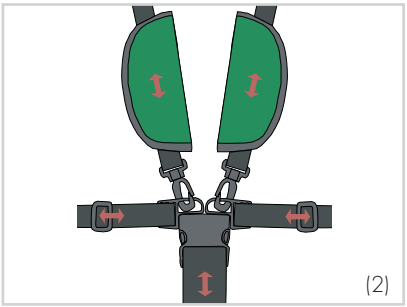
(1) Stecken Sie die Verschlüsse ineinander und befestigen Sie die Becken- und Schultergurte am Zwischenbeingurt, indem Sie die Verschlüsse in das Gurtschloss klicken.

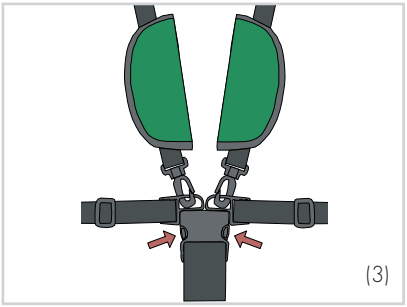
(2) Passen Sie die Gurtlänge der Größe des Kindes an, indem Sie die Gurte mit Hilfe der Schnallen verkürzen oder verlängern.

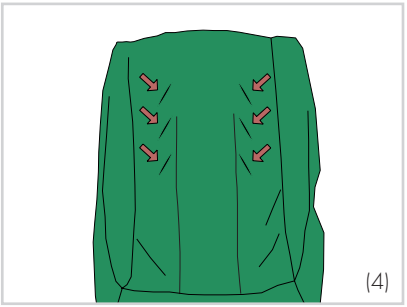
(3) Drücken Sie auf die beiden Knöpfe, um den Verschluss zu öffnen.

(4) Um den Gurt besser an die Größe Ihres Kindes anpassen zu können, kann der Schultergurt auf drei unterschiedlichen Ebenen angebracht werden.

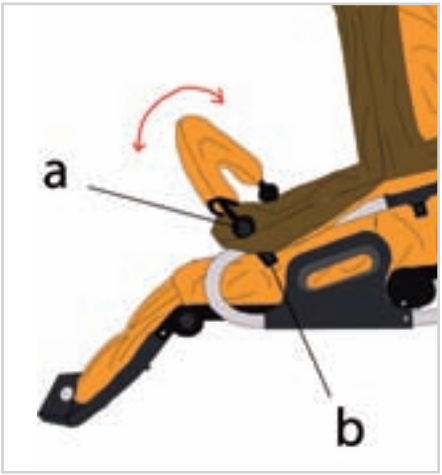








»Spielbügel



• Bei der Nutzung des Wagens als Sportwagen Spielbügel (3) in die Armlehne auf beiden Seiten Einstecken und auf sicheren Sitz prüfen.

• Für ein einfaches Ein- und Aussteigen muss der Spielbügel nur nach vorne geklappt werden.

• Zum Verstellen muss gleichzeitig der linke und rechte Knopf (a) gedrückt werden.

• Zum Abnehmen muss der kleine Knopf (b) am unteren Ende gedrückt und der komplette Bügel nach oben gezogen werden.

»Verdeck

• Verdeckfenster (24):

• Reißverschlüsse oder Karabinerhaken öffnen und Stoffabdeckung nach hinten klappen

Sonnentop:

• Verdecklappen (23) durch Reißverschluss entfernen (zur Vermeidung von Hitzestau im Sommer).

• Optional erhältlichen Herausfallschutz mittels Reißverschluss anbringen.

• Verdeck (1) individuell einstellen

Verdeck abnehmen:

• Verdeckraster drücken (a)

• Verdeck nach oben wegziehen

WARNUNG! Der Wetterschutz ist kein Spielzeug. Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt

ACHTUNG! Ein optimaler Regenschutz, insbesondere bei längerem Aufenthalt im Regen, wird nur durch eine im Fachhandel erhältliche Regenpelerine erreicht.

ACHTUNG! Für optimale Belüftung den Wetterschutz nur für die Dauer des Regenschauers aufspannen.

»Kinderwagen mit Tragetasche

Die jeweilige Tragetasche ist als Zubehör erhältlich und verfügt über mehrere Funktionen

Bitte greifen Sie die Gurte der Tragetasche immer so, daß Sie die Tasche im Gleichgewicht halten und sich die Tasche mit Kind in waagerechter Position befindet. Um eine bessere Gewichtsverteilung zu gewährleisten, sind die Trageriemen näher zur Kopfseite der Tasche angebracht.

Die einzelnen Tragetaschen sind als Zubehör erhältlich und der perfekte Schutz für Ihr Baby vom 1. Tag an. Sie entsprechen der neuen Euro-Norm pr EN 1466.

»Tragetasche T-Lift S

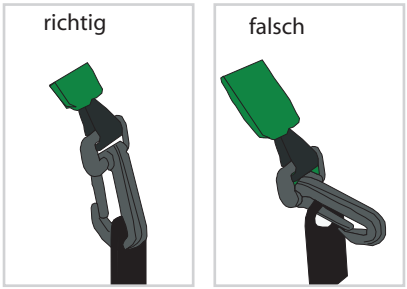
- extrem leicht, Eigengewicht ca. 1,6 kg
- neue Form in sportlicher Optik
- anschmiegsamer Tragetaschendeckel zum Schutz vor Kälte
- besonders großer Kopfbereich mit zweifacher Verstellmöglichkeit für mehr Platz (Nr. 1)
- Halteriemen im Kopfbereich auch kpl. zum Öffnen (siehe Details), wodurch eine Liegefläche von 90cm erreicht wird
- Spezialeinlage im Kopfbereich als zusätzlicher Schutz (Nr. 2) bzw. als Kopfstütze bei der Verwendung als Fußsack
- sehr hohe Seitenteile für viel Komfort
- Euro-Norm Winkelelemente mit Sicherheitsgurten (Nr. 3)
- Spezialboden, mit im Winter wärmender Eigenschaft (siehe Details)
- keine unbequemen Sperrholz-, Hartfaser- oder Spanplatten
- Tragetaschendecke beidseitig zum Öffnen (Nr. 5) oder ganz abnehmbar
- Tragegurte abnehmbar (Nr. 4)
- Windschutzfunktion 2-fach vertstellbar (Nr. 6)
- Sicherungsstecker (Nr. 7)

weitere Funktionen

»Tragetasche C-Lift

- extrem leicht, Eigengewicht ca. 1,8 kg
- viel Platz und Liegekomfort durch festen Rahmen
- Spezialboden mit im Winter wärmender Eigenschaft (siehe Details)
- keine unbequemen Sperrholz-, Hartfaser- oder Spanplatten
- Tragetaschendecke beidseitig zum Öffnen, oder ganz abnehmbar, was ein Herausnehmen und Hineinlegen des Kindes vereinfacht
- Tragegurte abnehmbar
- Windschutzfunktion
- Sicherungsstecker
- Verwendung als Nestchen, Sitzauflage oder Fußsack

weitere Funktionen



Sicherheitsstecker

Die an beiden Seiten angebrachten Sicherheitsstecker werden einfach in die Spielbügelhalterungen am Wagen eingesteckt. Sie verhindern ein Herausrutschen der Tragetasche beim Ankippen des Kinderwagens.

WARNUNG! Bitte immer einrasten lassen und dies überprüfen!

»Windschildfunktion

Um Ihr Kind vor Zugluft zu schützen, knöpfen Sie die Druckknöpfe des Deckenumschlags der Tragetasche an den Seiten auf und befestigen Sie es anschließend am Innenteil des Verdecks.

»Nestchen

Die Tragetaschendecke ist mit zwei seitlichen Reißverschlüssen befestigt. So können Sie die Decke beidseitig öffnen und zurückschlagen oder im Sommer ganz abnehmen. Bei den Softtragetaschen verhindert ein Schutzstreifen im Fußbereich das Herausrutschen Ihres Kindes.

»Komfortable Matratze und Sitzauflage

Am Boden der T-Lift verläuft ein Rundumreißverschluss, mit dem sich die Seitenteile entfernen lassen. Sie erhalten dadurch eine Matratze bzw. ohne festen Spezialboden eine Sitzauflage (siehe unten).

Befestigung: einfach in den Sportwageneinhang legen und mit den beiden Bändern am Kopfteil zusammenbinden.

»Sitzauflage

Bei den Tragetaschen T-Lift S und C-Lift erhalten Sie eine praktische Auflage. Neben dem zusätzlichen Sitzkomfort schont die Auflage Ihren Sportwageneinsatz und vereinfacht das Waschen. Mühseliges Abnehmen des Stoffeinhanges enfällt.

Einlage T-Lift: siehe "komfortable Matratze"

Einlage C-Lift: einfach aus der Tasche nehmen

Befestigung: einfach in den Sportwageneinhang legen und mit den beiden Bändern am Kopfteil zusammenbinden.

» Nestchen

»Komfortable Matratze

»Sitzauflage

»Fußsack

Alle unsere Tragetaschen können Sie in einen Fußsack verwandeln. Für den Anfang, in der Übergangszeit, oder auch im Winter eine gute Lösung. Für spezielle Wünsche, wie beispielsweise einen leichten Sommer-Duofußsack oder einen Kuschelsack aus Lammfell usw. führen wir verschiedene Fußsäcke als Zubehör in unserem Programm. Bitte fragen Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler.

Umbau der Tragetaschen T-Lift S

1. Druckknöpfe des Halteriemens am Kopfteil lösen und Haltebügel entfernen
2. Spezialboden (besonders wärmend) herausnehmen
3. Tragebänder auf einer Seite von den Winkelelementen und Sicherungsgurten (T-Lift) lösen und auf die andere Seite durchziehen.

WARNUNG! Die Winkelelemente niemals in der Mitte öffnen. Dies könnte zu einer Instabilität und einem Brechen der Kunststoffteile führen.

Umbau der Tragetasche C-Lift:

1. Einlage entnehmen und mit der Tragetaschendecke befestigen.

Befestigung der Fußsäcke:

1. T-Lift S und C-Lift: Lasche am hinteren Kopfbereich über die Sitzlehne ziehen. Die seitlichen Kordeln durch die Schlitze links und rechts im Rücken des Kinder-wagens am Sitzrücken befestigen. Der Fußsack kann sich so nicht „zusammensetzen".

Alle Gurte des Sicherheitsgurtes durch die dafür vorgesehenen Gurtschlitze führen.

Übergangszeit Liegen-Sitzen:

Sobald Ihr Kind anfängt zu sitzen, muß der Spezialboden der T-Lift S nicht unbedingt entfernt werden. Einfach den Halteriemen am Kopfteil lösen und den Rücken nach oben stellen. Der Boden kann nicht brechen und eine umständliche Handhabung wie der Wechsel zwischen Umbau Fußsack / Umbau in Tragetasche wird vermieden. Sobald Ihr Kind richtig und für längere Zeit sitzt, muss zum Fußsack umgebaut werden.

»Fußsack T-Lift S

»Fußsack C-Lift

WARNUNG! Vor Gebrauch stets überprüfen, ob die Druckknöpfe am Kopfteil fest und in der richtigen Position, die Verschlüsse der Tragegurte, die Winkelelemente und die Sicherungsgurte richtig eingerastet und alle Reißverschlüsse geschlossen sind. Bei nicht richtig eingerasteten Verschlüssen können wir keinerlei Haftung übernehmen. Tragen Sie Ihr Baby nur mit Decke, geschlossenen Reißverschlüssen und dem Halteriemen im Kopfbereich in der inneren Position.

WARNUNG! Eine gesonderte Matratze ist für keine der Tragetaschen notwendig. Wenn eine extra Matratze verwendet wird, muss der Abstand zwischen der Matratze und dem oberen Rand der Tasche mindestens 170 mm betragen.

WARNUNG! Dieses Produkt ist nur für ein Kind geeignet, das sich noch nicht selbst aufsetzen bzw. auf die Seite rollen oder sich auf Händen und Knien stützen kann. Höchstgewicht des Kindes: 9 kg.

WARNUNG! Verwenden Sie die Tragetasche nur auf einer festen, waagerechten und trockenen Oberfläche.

WARNUNG! Lassen Sie andere Kinder nicht unbeaufsichtigt neben der Tragetasche spielen.

WARNUNG! Verwenden Sie nur Ersatzteile, die vom Hersteller geliefert oder anerkannt sind.

WARNUNG! Bitte beachten Sie stets die allgemeine Gebrauchs- und Pflegeanleitung unserer Modelle. Vermeiden Sie insbesondere chlorhaltige Waschmittel. Ein Ausbluten der Farben beim Waschen, Abrieb an stark beanspruchten Stellen oder ein Verblassen bei starker Sonneneinstrahlung begründen keinen Reklamationsanspruch.

ACHTUNG! Wir übernehmen keinerlei Haftung bei Verletzung der Sorgfaltspflicht.

WARNUNG! Verwenden Sie die Tragetasche nicht, wenn Teile gebrochen, eingerissen sind oder fehlen.

WARNUNG! Beachten Sie die Risiken, die vom offenen Feuer und anderen Hitzequellen, wie elektrischen Heizgeräten, Gasflammen usw. ausgehen, wenn sich diese in unmittelbarer Nähe der Tragetasche befinden.

»Babyschale Baby-Go oder Maxi-Cosi am Gestell anbringen:

• Integrierten Babyschalenadapter (20) nach oben aufklappen.

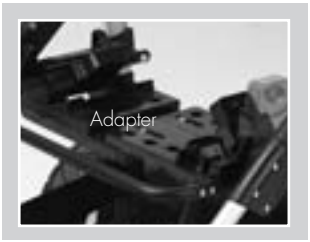
Auf diesen Adapter können sie direkt die Babyschale Baby-Go von Gesslein aufsetzen. Für den Maxi-Cosi benötigen Sie einen Zwischenadapter, welchen Sie im Fachgeschäft erwerben können.

• Stecken Sie den Sicherheitsautositz mit dem Kopfende in Fahrtrichtung auf den Adaptern auf und überprüfen Sie das beiderseitige Einrasten.

»Babyschale abnehmen

• Drücken Sie die Bedienungsknöpfe auf beiden Seiten ein und ziehen Sie gleichzeitig den Sitz nach oben (siehe oben).

• Klappen Sie die Adapter nach unten hin ein.



WARNUNG! Bitte beim Aufsetzen der Babyschale das Einrasten der Steckverbindung stets überprüfen.

WARNUNG! Die integrierten Adapter sind ausschließlich für die Gesslein-Autoschale BabyGo geeignet. Die Verwendung eines anderen Sitzes ist nicht möglich und wir können dafür keine Haftung übernehmen.

WARNUNG! Gurten Sie Ihr Kind stets an und lassen Sie es nie unbeaufsichtigt in der Babyschale.

WARNUNG! Beachten Sie unsere Gebrauchsanweisung für die Babyschale Babygo.

»Wohlfühlbett Liegekomfort und wohlige Wärme

Mikrofaserähnliches Material umschmiegt Ihr Baby. Mit temperaturausgleichenden Eigenschaften wärmt das Wohlfühlbett von oben und unten im Winter und schützt im Sommer als luftige Einlage.

»Sleepy- Einer für alle Fälle

Von Anfang (in der Babyschale) bis Ende (Sportwagen) ein unverzichtbarer Begleiter. Der Innenstoff des Fußsacks besteht aus einem mikrofaserähnlichem Material, das durch seine temperaturausgleichenden Eigenschaften Ihr Kind sowohl im Sommer (als Einlage bei entfernter Decke) weich liegen läßt, als auch im Winter kuschelig warm hält. Die spezielle hochwertige Hohlfaserfüllung leitet im Sommer Feuchtigkeit ab und wärmt im Winter durch ein Luftpolster.

Der Fußsack passt anfangs in die Babyschale, im Winter in die Tragetasche und später in den Sportwagen oder Buggy (Sommer wie Winter).

»Sonnenschirm - der ideale Schattenspender

Sollte Ihr Baby im Frühjahr oder den Sommermonaten geboren sein, ist der Sonnenschirm trotz Sonnentopfunktion ein Muß um sowohl die Beinchen, als auch den Kopf vor der Sonneneinstrahlung zu schützen.

Individuell am Gestell zu befestigen. In allen Farben passend lieferbar.

»Magic Spray – super Rund-um-Schutz

Mit dem Magic Spray bringen Sie alle beweglichen Teile zum Gleiten. Imprägnieren Sie alle Kunststoffe, Textilien und Lederwaren. Schützen und pflegen Sie so Ihren Kinderwagen. Das Magic Spray wirkt ebenso als Rostschutzmittel. Sie sehen, das Magic Spray sollte bei keiner Kinderwagenausstattung fehlen, da es multifunktional ohne Probleme einsetzbar ist.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gesslein.de

»Stoffteile

Die Firma Gesslein legt besonderen Wert auf die modischen Aspekte und verwendet aktuelle Materialien, von denen einige empfindlicher sind als andere.

Alle Stoffe werden entsprechend des Öko Tex Standard 100 Zertifikats gefertigt und erfüllen die allgemeingültige Schadstofffreiheit.

»Pflege

1. Imprägnieren Sie die Stoffteile Ihres Wagens regelmäßig mit unserem Magic Spray.

2. Sofern der Wagen einmal nass geworden ist, den Außenstoff sofort mit einem trockenen Tuch abtupfen um zu vermeiden, dass durch die Nähte Feuchtigkeit auf den Innenstoff gelangen kann (Bildung von Wasserrändern). Anschließend den Wagen mit aufgespanntem Verdeck in einem trockenen, luftigen Raum trocknen lassen. WARNUNG! Nicht an der Sonne trocknen!

3. Stellen Sie den Wagen über einen längeren Zeitraum nur im Schatten ab.

Kunstfasern weisen bessere Echtheitswerte auf, als die als natürlich und angenehm empfundene Naturfaser Baumwolle. Der Baumwollstoff bleicht dadurch schneller aus und kann auch erheblich leichter beschädigt werden. Bei normalem Gebrauch verändert ein Stoff mit einem Lichtechtheitswert von 4 seine Farbe bei 100 Stunden leicht, hält aber 200 Stunden Bestrahlung durch eine Xenonlampe (dem Tageslicht nachempfunden) aus. Anschließend verändert sich die Farbe relativ schnell.

Folgende Echtheitswerte werden von uns gewährleistet:

»Waschen

Unsere Bezugsstoffe entsprechen den Bekleidungsnormen und sind auch wie ein hochwertiges Kleidungsstück nicht unbegrenzt haltbar.

1. Leichte Flecken

Mit einem feuchten Tuch und klarem Wasser vorsichtig die betreffende Stelle reinigen. Starkes Reiben / Rubbeln vermeiden und anschließend mit einem Fön trocknen

2. Starke Verschmutzung

- Mit einem aufheller- und chlorfreien Feinwaschmittel in der Waschmaschine bei 30°C (Schonwaschgang) waschen
- Bei dunklen Farben immer einen Waschbeutel benutzen (Vermeidung von Stone-Wash-Effekt).
- keinen Trockner verwenden, intensives Sonnenlicht und starke Hitze vermeiden, nicht bügeln
- Den Stoff im aufgespannten Zustand in einem luftigen, trockenen Raum trocknen
- ACHTUNG! Chlorhaltige Waschmittel, zuviel Waschmittel oder Zusätze wie Weichspüler schaden Ihren Stoffen und beschleunigen ein Verblassen der Farben.

Stoffe	Lichtechtheit	Reibechtheit trocken	Reibechtheit nass
Baumwolle helle Farben	4	3	3
Baumwolle dunkle Farben	4	3	2
Polyamide	5	4	3
Polyester alle Farben	5	4	3

3. Vorgehensweise

• Sportwagensitzteil Verdeck abnehmen und Sitzteil abknöpfen

• Verdeckhalterung abschrauben und das Gestänge herausziehen.

Bitte richtige Zusammensetzung vor dem Waschen gut einprägen (1=Grobverzahnung, 2=Feinverzahnung).

• Spielbügel Bezug abnehmen

• Verlängerungsteil Nicht waschbar!

Das sollten Sie vermeiden:

• Anstoßen an scharfkantigen Stellen (wie Hausflur, Kofferraum, usw.) beim Transport

• intensive Sonnenbestrahlung (insbesondere auch durch Fenster, speziell Autofenster)

• Sonnenbestrahlung im feuchten Zustand (bleicht herstellerunabhängig jeden Stoff aus - Brennglaseffekt)

• Unnötige Aufenthalte in der prallen Sonne

• Stoff nicht mit Handcremes oder ähnlichem berühren (entzieht Farbe durch ätzende Wirkung)

• Bei Ozonlochwarnungen nicht auf Bergen mit großen Höhen aufhalten (verändert die Stoffeigenschaft)

Kein Reklamationsgrund:

• Ziehen der Fäden bei sichtbar gewebten Stoffen

• Aufgerauhte Flächen oder Abrieb bei beanspruchten Stellen (z.B. im Fußbereich)

• Noppenbildung (Beseitigung wie bei Wollpullovern durch Kleiderbürste oder Noppenmaschine)

• Wasserränder durch Reinigen oder Regenwetter

• Ausbluten der Farben beim Waschen

• Verblassen des Stoffes bei Sonneneinstrahlung

• Farbunterschiede zwischen einzelnen Fertigungspartien (Zubehör sollte immer mit dem Wagen bestellt werden)

»Wagenpflege

Regelmäßige Pflege und Wartung tragen in hohem Maße zur **Sicherheit** und **Werterhaltung** bei. Unsere Gestelle **entsprechen der DIN-Norm für Kinderwagen** und sind danach getestet.

»Monatlicher Wartungscheck

• Steckachse säubern und nachschmieren

• Bewegliche Teile mit Magic Spray (eventuell auch Silikon- oder Teflonspray) einsprühen

• Federung von unten mit Magic Spray (eventuell auch Silikon- oder Teflonspray) einsprühen

• bei Luftbereifung Luftdruck überprüfen

• selbstsichernde Verdeckschrauben nachstellen

• alle Schrauben überprüfen und gegebenenfalls nachziehen

• Radbuchsen überprüfen und gegebenenfalls austauschen

»Pflege allgemein

• Durch Benutzung und äußere Einflüsse kann es sein, dass der Schmierfilm zwischen zwei beweglichen Teilen abgerissen ist. In diesen Fällen ist es dringend notwendig, dass Sie die betroffene Stelle mit einem geeigneten Schmiermittel bearbeiten. Bei Unterlassung, erhöht sich an den betroffenen Stellen der Verschleiß um ein Vielfaches.

• Kriechöl bei schwer zu erreichenden Stellen verwenden. Evtl. nur bei der Federung notwendig.

ACHTUNG! Nicht jedes Schmiermittel ist für Kunststoffe geeignet Bitte immer die entsprechende Gebrauchsanweisung durchlesen.

• Sofern der Wagen nass geworden ist, alle Metallteile sofort mit einem trockenen Tuch abreiben

• Bei Fahrten in Meeresnähe oder Streusalz unbedingt alle Metallteile und Räder sofort reinigen.

• Verdeckschraube regelmäßig überprüfen. Die selbstsichernde Schraube muss fest sitzen und als Ganzes drehen. Durch Gegenhalten mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher und Nachstellen. Die Verdeckschrauben müssen regelmäßig erneuert werden.

• Alle lackierten Teile und Metallteile regelmäßig mit Wachs (z.B. Lackschutzmittel, Politur, Waschkonservierer, die im Autohandel erhältlich sind) oder Magic Spray konservieren.

• Lackschäden sofort ausbessern um Rostansätze zu vermeiden. Sollten bereits Rostansätze vorhanden sein, diese zunächst mit einem feinen Schleifpapier entfernen. Kleinere Lackschäden können mit unserem im Fachhandel erhältlichem Pflegeset ausgebessert werden, größere mit Hilfe einer Spraydose (Baumarkt oder Farbenfachhandel)

• Chromteile, vernickelte Teile und bei der Lackierung schwer zugängliche Teile wie Schweißnähte und sonstige Verbindungen besonders gründlich reinigen und mit unserem Magic Spray konservieren.

• Auf allen Chromteilen kann sich aufgrund feuchter Witterungsverhältnisse Flugrost ansammeln. Dieser ist mit einem Chromschutzmittel einfach zu entfernen und bedeutet keine Minderung der Produktqualität. In regelmäßigen Abständen müssen die Chromteile mit einem Chromschutzmittel behandelt und gepflegt werden.

»Lufträder/Luftkammerräder

• Sofern Sie bemerken, dass ein Schlauch ein Loch hat, können Sie es kleben oder bei einem Fahrradhändler wie einen Fahrradreifen kleben lassen. Die Schläuche sind in jedem Kinderwagenfachgeschäft oder Fahrradhandel erhältlich.

• Bevor Sie den Wagen benutzen, müssen Sie den Reifendruck kontrollieren. ACHTUNG! Reifendruck soll 1,4 bar nicht überschreiten.

• Felgen müssen regelmäßig gereinigt und Metallfelgen mit unserem Magic Spray gegen Rostbildung und Anschlag geschützt werden.

• Abgefahrene Räder sind natürliche Verschleißerscheinungen.

• Radbuchsen müssen bei Bedarf erneuert werden, da es sich hierbei ebenfalls um Verschleißteile handelt und andernfalls die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

• Reinigen Sie die Räder und Achsen regelmäßig und entfernen Sie Sand und Staub vor der Montage.

»Kunststoffteile

• Die Kunststoffteile bestehen aus hochwertigen, thermoplastischen Werkstoffen und halten sicher innerhalb der von der DIN-Norm vorgeschriebenen Belastungsgrenze von bis zu 15 kg. Bei Bedarf mit einer milden Seifenlauge reinigen.

Das sollten Sie vermeiden:

• Anstoßen an scharfkantigen Stellen (wie Hausflur, Kofferraum, usw.) beim Transport

• Anstoßen von Achsen und Räder vermeiden, um Verformungen zu verhindern

• ACHTUNG! Bei extremer Hitze, z.B. im Kofferraum oder direkt im Auto, können Temperaturen von 50-60°C entstehen. Dadurch werden die Kunststoffteile weicher und können sich auf Druck verformen. Deshalb sehr hohe Belastungen bei Hitze vermeiden. Reifen und Räder können Druckstellen erhalten bzw. sich verformen.

• ACHTUNG! Wegen der Materialien, die in den Reifen benutzt werden, können auf bestimmten Oberflächen wie Parkett-, Laminat- oder Teppichböden dauerhafte Reifenmarkierungen zurückbleiben.

Kein Reklamationsgrund:

• Kinderwagenräder können nicht ausgewuchtet werden. Eine **Unwucht** bzw. ein „Eiern" des Reifens mindert die Fahreigenschaft nicht, kann jedoch durch **leichtes Erwärmen zum Teil beseitigt werden**. Sollte dies nicht helfen, lassen Sie bitte **die Luft aus dem jeweiligen Reifen und pumpen diesen anschließend wieder auf**. Dadurch können sich produktionsbedingte Unregelmäßigkeiten des Schlauches beseitigen lassen.

• Toleranzen zwischen den Rädern und dem Achsrahmen sind ebenfalls normal.

• **ACHTUNG!** Umwelteinflüsse, Salzgehalt der Luft in Küstenregion, Streusalz und saurer Regen, Luftverschmutzung sowie falsche Unterbringung fördern die Korrosion.

• Bei einem Kinderwagengestell handelt es sich genauso wie bei einem Auto um einen Gebrauchsgegenstand. Aus diesem Grund ist eine Vermeidung von Lackschäden, wie z.B. Kratzspuren durch Anstoßen, auf Dauer unmöglich.

• Abgefahrene Räder

»2-Jahre Gewährleistung

Sie haben auf dieses Produkt einen Gewährleistungsanspruch von 2 Jahren. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des Produktes von Ihrem Händler. Zum Nachweis bewahren Sie bitte diese ausgefüllte Karte, den von Ihnen unterzeichneten Übergabe-Check sowie den Kaufbeleg für die Dauer der Gewährleistungsfrist auf. Ohne Vorlage dieser Dokumente kann eine Reklamation nicht bearbeitet werden.

WOFÜR ÜBERNEHMEN WIR GEWÄHRLEISTUNG ?

Die Gewährleistung bezieht sich auf sämtliche Material- und Herstellungsfehler, die zum Zeitpunkt der Übergabe vorliegen. Die Gewährleistung gilt ausschließlich für Produkte, an denen der Benutzer nicht eigenhändig Änderungen vorgenommen hat (z.B. auch Anbringen von Kiddy-Boards, Zweitsitzen, ...). Die Gewährleistung gilt auch nur für den Erstbesitzer und ist nicht übertragbar.

KEINE GEWÄHRLEISTUNG WIRD ÜBERNOMMEN ....

Es wird keine Gewährleistung übernommen für Mängel oder Schäden an der veräußerten Ware, die von uns nicht zu vertreten sind. Dies gilt insbesondere für

- natürliche Abnutzungserscheinungen (Verschleiß) und Schäden durch übermäßige Beanspruchung.

- Folgefehler, die dadurch entstanden sind, dass Schäden/Fehler nicht beachtet wurden und aufgrund dessen zu einer erschwerten Reparatur führen.

- Schäden durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung (s. Gebrauchsanweisung)

- Schäden durch fehlerhafte Montage oder Inbetriebsetzung.

- Schäden durch nachlässige Behandlung oder mangelnde Wartung des Kaufgegenstandes

- Schäden durch unsachgemäße Änderungen des Kaufgegenstandes.

GEWÄHRLEISTUNGSFALL ODER NICHT?

- **Rost**: Das Gestell ist rostschutzbehandelt um einen ordentlichen Grundschutz zu geben. Bei fehlender Wartung kann es jedoch vorkommen, dass Roststellen auftreten. Hierfür wird keine Gewährleistung übernommen.

- **Kratzer**: Bei Auftreten von Kratzern handelt es sich um normale Verschleißerscheinungen, wofür keine Gewährleistung übernommen werden kann.

- **Schimmelbildung**: Wenn Textilteile feucht geworden sind, müssen sie richtig getrocknet werden, um Schimmelbildung zu vermeiden (siehe Gebrauchsanweisung). Für Schimmelbildung kann keine Gewährleistung übernommen werden.

- **Bleichung der Stoffe**: Wir bestätigen, dass die Stoffe den gültigen Normen entsprechen. Durch Sonneneinstrahlung, Schweißeinfluss, Reinigungsmittel, Abrieb (insbesondere an den im Griffbereich liegenden Stellen) oder zu häufiges Waschen ist ein Ausbleichen nicht auszuschließen und somit kein Reklamationsgrund.

- **Noppenbildung der Stoffe**: Gegen Noppenbildung wird keine Gewährleistung übernommen. Dieses fällt unter allgemeine Kleiderpflege und kann wie bei Wollpullovern einfach mit einer Kleiderbürste oder Noppenmaschine beseitigt werden.

- **Einreißen der Nähte/Druckknöpfe/des Stoffes**: Bitte prüfen Sie beim Kauf genau, dass alle Stoffteile, Nähte und Druckknöpfe ordnungsgemäß genäht und befestigt sind. Eventuelle Beanstandungen von Nähten/defekten Druckknöpfen müssen unverzüglich nach Feststellen des Fehlers bei Ihrem Fachhändler reklamiert werden.

- **Räder**: Kinderwagenräder werden nicht ausgewuchtet und können daher einen leichten Höhenschlag („eiern") aufweisen. Abgefahrene Räder sind natürliche Verschleißerscheinungen. Platten bei Lufträdern kann nur auf äußere Einwirkung, spitze Gegenstände oder Fahren mit zu niedrigem Luftdruck zurückgeführt werden. Hierfür kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WAS SIE BEIM KAUF BEACHTEN SOLLTEN

Prüfen Sie, ob der Wagen vollständig ausgeliefert worden ist und dass keine Teile fehlen. Prüfen Sie, ob alle Funktionen des Wagens vollständig funktionieren und bestätigen Sie dieses auf dem Übergabe-Check.

VORGEHENSWEISE BEI REKLAMATIONEN

- Melden Sie den Fehler unverzüglich bei dem Fachhändler, bei dem Sie den Wagen gekauft haben telefonisch an, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Für sicherheitsrelevante Mängel, die nicht innerhalb von 30 Tagen nach Auftreten beim Fachhändler angemeldet werden, kann keine Gewährleistung übernommen werden.

- Bei der Bearbeitung von Reklamationsansprüchen kommen produktspezifische Abschreibungssätze zur Anwendung. Hier verweisen wir auf die ausliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VERWENDUNG, PFLEGE und WARTUNG

Der Kinderwagen ist ein Transportmittel für Ihr Kind und muss entsprechend der Gebrauchsanweisung gepflegt und gewartet werden, damit seine Ursprungsqualität erhalten bleibt.

Wenn der F6 beschädigt wurde, z.B. bei einer Flugreise (Transportschaden), lassen Sie den Sportwagen vor der Benutzung zuerst von Ihrem Fachhändler kontrollieren bzw. reparieren.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Original-Zubehör bzw. Ersatzteile verwendet werden dürfen.

Übergabeprotokoll an Händler

Händler: .....

Name: _____

Adresse: _____

Plz.: _____

Ort: _____

Telefon (mit Vorwahl): _____

E-mail: _____

Wagentyp: _____

Artikel-Nummer. _____

Stoff-Farbe (Dessin): _____

Zubehör: _____

Übergabe-Check

1. Vollständigkeit	O geprüft/i.O.	O nicht anzuwenden
2. Funktionsprüfung		
• Klappmechanismus	O geprüft/i.O.	O nicht anzuwenden
• Fahrverhalten	O geprüft/i.O.	O nicht anzuwenden
• Räder überprüfen	O geprüft/i.O.	O nicht anzuwenden
• Verstellmechanismen überprüfen	O geprüft/i.O.	O nicht anzuwenden
• Bremssicherheitsprüfung	O geprüft/i.O.	O nicht anzuwenden
• Federung überprüfen	O geprüft/i.O.	O nicht anzuwenden
3. Unversehrtheit		
• Gestell überprüfen	O geprüft/i.O.	O nicht anzuwenden
• Stoffteile überprüfen	O geprüft/i.O.	O nicht anzuwenden
• Kunststoffteile überprüfen	O geprüft/i.O.	O nicht anzuwenden

O Ich habe das Produkt geprüft und mich vergewissert, dass es komplett ausgeliefert worden ist, frei von äußeren, bzw. sichtbaren Mängel ist und dass alle Funktionen vollständig intakt sind.

O Folgende mir bekannten Mängel wurden festgestellt und akzeptiert:

_____

O Ich habe ausreichend Information über das Produkt und seine Funktionen vor dem Kauf erhalten und die Pflege- und Wartungsanweisungen zur Kenntnis genommen.

Kaufdatum _____ Käufer (Unterschrift)_____

Verkäufer (Name in Druckschrift)_____ (Stempel Händler)

(Durch Unterzeichnung dieses Übergabeprotokolls werden die gesetzlichen Rechte des Käufers nicht eingeschränkt)

Registrierungskarte

Die Gewährleistungsfrist des F6 beträgt 2 Jahre ab dem Kaufdatum. Die Gewährleistung ist nur gültig, wenn Sie die Registrierungskarte vollständig ausgefüllen und an GESSLEIN zurückschicken. Notieren Sie auf der Regiestrierungskarte auch die Ident-Nr. Ihres Gesslein F6. Die Ident-Nr. finden Sie auf dem Aufkleber, der sich vorne auf der Sitzeinheit unterhalb des Stoffes befindet. Heben Sie die Registrierungskarte, den Übergabecheck und Ihre Quittung gut auf.

Sofern Sie nicht ausdrücklich angeben, dass Sie keine Informationen von GESSLEIN zu weiterführenden Produkten haben wollen, übersenden wir Ihnen gerne entsprechende Angebote.

Registrieren Sie sich unter **www.gesslein.de** oder per Fax an 09264-995151

Vorname*

Nachname*

Geschlecht ◯ männlich ◯ weiblich

Adresse*

Postleitzahl*

Stadt*

Land*

Telefon

E-mail

Gekauft bei:

in

Kaufdatum*

Seriennummer*

Farbe

* Pflichtfelder